

Propagandisten mit neuen Erkenntnissen in Wissenschaft und Technik ausrüsten

Für das organisierte Studium und die gründliche Erläuterung der Dokumente des XI. Parteitag, insbesondere des Berichts des Zentralkomitees, im Parteilehrjahr 1986/87 tragen die Propagandisten eine hohe Verantwortung. Von ihrem Wissen und Können hängt es maßgeblich ab, wie die Teilnehmer befähigt werden, umfassend in den Ideengehalt der Parteitagebeschlüsse einzudringen und persönliche Konsequenzen für einen hohen eigenen Beitrag zu ihrer Verwirklichung abzuleiten.

Ein Schwerpunkt, auf den das Sekretariat der Stadtleitung Erfurt der SED dabei orientiert, ist, die Teilnehmer damit vertraut zu machen, wie die Vorzüge des Sozialismus immer wirksamer mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution zu verbinden sind, ein dynamisches Wirtschaftswachstum gesichert wird, auf dessen Grundlage das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes weiter erhöht werden kann.

Für die Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, das wurde auf dem XI. Parteitag besonders hervorgehoben, hat die rasche Einführung und breite Anwendung von Schlüsseltechnologien große Bedeutung. Genosse Ulrich Honecker wies im Bericht des Zentralkomitees darauf hin, daß die Schlüsseltechnologien mehr und mehr das Leistungsvermögen einer Volkswirtschaft bestimmen, und er wertete diese Tatsache als gewaltige Herausforderung und zugleich Chance, die Produktion rasch zu erneuern, ihre Qualität zu erhöhen und den Aufwand in nicht gekanntem Ausmaß zu senken.

In der Stadt Erfurt gibt es bereits viele Anwendungsbeispiele von Schlüsseltechnologien. Zu-

gleich tragen Betriebe der Stadt mit der Produktion mikroelektronischer Bauelemente, Büromaschinen, moderner Rechentechnik, der Entwicklung neuer Verfahren der Pflanzenzucht eine große Verantwortung für ihre breite Anwendung in der Volkswirtschaft der DDR. Das Sekretariat der Stadtleitung richtet seine Anstrengungen deshalb darauf, allen Kommunisten in der Stadt Erfurt die große Bedeutung der Schlüsseltechnologien weiter bewußt zu machen und ihren Blick auf die zu ihrer schnellen Nutzung notwendigen Aufgaben zu lenken. Eine wichtige Rolle kommt dabei dem Parteilehrjahr zu. Damit das Parteilehrjahr diesem Erfordernis gerecht wird, von dieser Überlegung geht das Sekretariat der Stadtleitung aus, ist es erforderlich, vor allem die Propagandisten mit dem entsprechenden Wissen auszurüsten. Sie sollen praktische Kenntnisse davon haben, welche Möglichkeiten die Schlüsseltechnologien für die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Qualität der Erzeugnisse, die Einsparung von Material und Energie bieten, wie sie sich auf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, die Arbeitsinhalte und die Anforderungen an die Bildung auswirken.

Im Beschluß zur Führung des Parteilehrjahres und im Beschluß über Maßnahmen zur Intensivierung der ökonomischen Agitation und Propaganda hat das Sekretariat der Stadtleitung deshalb unter anderem festgelegt, alle Propagandisten mit Anwendungsbeispielen von Schlüsseltechnologien vertraut zu machen. Die unterschiedlichen Kenntnisse und Erfahrungen der Propagandisten in bezug auf die Schlüsseltechnologien berücksichtigend, ge-

Leserbriefe

Langjährig als Seminarleiter tätig

Genosse Helmut Ulrich gehört zu den erfahrenen und bewährten Propagandisten der Parteioorganisation im VEB Kombinat Elektro-Apparate-Werke „Friedrich Ebert“ Berlin-Treptow. Er ist bereits seit 13 Jahren Propagandist im Parteilehrjahr. Für seine vorbildliche Arbeit wurde er zur Parteiaktivtagung der Bezirksleitung Berlin der SED zur Eröffnung des Parteilehrjahres 1986/87 als „Verdienter Aktivist“ ausgezeichnet.

Die Teilnehmer am Seminar des Genossen Ulrich schätzen vor allem

seine Fähigkeit, die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED praxisbezogen zu erläutern. Damit regt er die Genossen zu Diskussion im Seminar an, hilft ihnen, persönliche Schlußfolgerungen für ihren Beitrag zur Realisierung der Parteibeschlüsse zu ziehen, und rüstet sie für ihr ideologisches Wirken im Arbeitskollektiv.

Ingrid Lasrich
Leiter der Bildungsstätte
im VEB EAW Berlin-Treptow

